Technische Daten

■ Standard ☐ Option

			1.1		1.2		1.3	1.4
Etikettendrucker			**EOS1**		**EOS4**		**EOS1 mobile**	**EOS4 mobile**
Druckkopf								
Druckprinzip			Thermotransfer / Thermodirekt					
Druckauflösung		dpi	203	300	203	300	300	300
Druckbreite bis		mm	108	105,7	108	105,7	105,7	105,7
Druckgeschwindigkeiten		mm/s	30, 40, 50, 75, 100, 125					
Material[1]								
Etiketten – Endlosmaterial			Papier, Karton, Textil, Kunststoffe wie PET, PE,PP, PVC, PU, Acrylat, PI					
	auf Rolle		■		■		■	■
	Leporello		☐		☐		–	–
Dicke mm / Gewicht g/m²			0,055–0,7 / 60–240					
Breite	Etiketten	mm	einbahnig: 10–116, mehrbahnig: 5–116					
	Trägerband	mm	25–120					
	Endlosmaterial	mm	5–120					
	flachgepresste Schläuche	mm	5 - 85					
Etikettenhöhe	ohne Rückzug	mm	5 - 1000					
Vorratsrolle	Außendurchmesser bis	mm	152		203		152	203
	Kerndurchmesser	mm	38–76					
	Wicklung		außen oder innen, beim Schneiden bevorzugt außen					
Transferfolie								
Farbseite			außen oder innen					
Rollendurchmesser bis		mm	72					
Kerndurchmesser		mm	25,4					
Lauflänge bis		m	360					
Breite		mm	50–114					
Maße								
Höhe x Tiefe x Breite		mm	189 x 322 x 253		245 x 412 x 264		189 x 322 x 253	245 x 412 x 264
Gewicht		kg	4		5		4	5
Materialsensor								
Durchlichtsensor			für Etikettenvorderkante oder Stanzmarken und Materialende					
Reflexsensor von unten			für Druckmarken					
Abstand von Mitte		mm	0 - 58					
Elektronik								
Prozessor High Speed 32 Bit Taktrate MHz			400					
Arbeitsspeicher (RAM) MB			64					
Datenspeicher IFFS MB Flash			16					
Batteriepuffer für Echtzeituhr mit Ausdruck Uhrzeit und Datum Datenspeicherung bei Netzabschaltung			■					
Warnsignal akustischer Signalgeber bei Fehler			■					
Schnittstellen								
USB 2.0 full speed Device für PC-Anschluss			■					
Ethernet 10/100 Base T, LPD, RawIP-Printing, ftp-Printing, DHCP, HTTP, FTP, SMTP, SNMP, TIME, Zeroconf, mDNS, SOAP			■					
Peripherieanschluss			■					
2 x USB Host am Bedienfeld, Anschluss bis 100 mA für Memory-Stick, Service Key, WLAN oder Bluetooth			■					
1 x USB Host auf der Rückseite, Anschluss bis 500 mA für Tastatur, Scanner, WLAN oder Bluetooth			■					
Bedienfeld								
Display			Touchscreen 160 x 255 Bildpunkte mit Hintergrundbeleuchtung					
Bilddiagonale		mm	96					
Betriebsdaten								
Spannung			100–240 VAC, 50/60 Hz				16,5–25 VDC	
Leistungsaufnahme			Energiesparmodus 1,8 W/typisch 45 W/max. 100 W					
Temperatur/Luftfeuchtigkeit	Betrieb:		+ 5 - 40°C / 10 - 85% nicht kondensierend					
	Lager:		+ 0 - 60°C / 20 - 80% nicht kondensierend					
	Transport:		– 25 - 60°C / 20 - 80% nicht kondensierend					
Zulassungen			CE, FCC class A, CB, CCC, UL					

[1] Die Materialangaben sind Richtwerte. Kleine Etiketten, sehr dünne, schmale, dicke und steife Materialien sowie Etiketten mit starkem Kleber müssen zuvor getestet werden.

■ Standard ☐ Option

Einstellungen		
	Digital- oder Analoguhr Geräteeinstellungen Druckparameter 25 Spracheinstellungen	Uhrzeit Datum Schnittstellen Sicherheit
Anzeigen im Display		
	Datenempfang WLAN Feldstärke Ethernet Status Temperatur Druckkopf Messer	Uhr Kalenderblatt Bluetooth Folienvorrat
Überwachungen		
Druckstopp bei	Transferfolienende Etikettenende Druckkopf offen Messerendlage nicht erreicht Messer abgeschwenkt	
Testeinrichtungen		
Systemdiagnose	Beim Einschalten inkl. Druckkopfprüfung	
Kurzstatus-anzeige, Statusausdruck	Schriftenliste, Geräteliste, WLAN-Status, Etikettenprofil, Monitormodus, PPP Status	
Status-meldungen	Ausdruck zur Geräteeinstellung wie z.B. Drucklängen-, Betriebsstundenzähler. Abfrage Gerätestatus per Softwarebefehl. Anzeige im Display wie Netzwerkfehler – kein Link, Barcodefehler etc.	
Schriften		
Schriftarten	5 Bitmap-Fonts inkl. OCR-A, OCR-B und 3 Vektor-Fonts Swiss 721, Swiss 721 Bold und Monospace 821 intern vorhanden, ladbare TrueType-Fonts, Chinesisch (simplified Chinese), Thai	
Zeichensätze	Windows 1250 bis 1257, DOS 437, 737, 775, 850, 852, 857, 862, 864, 866, 869, EBC DIC 500, ISO 8859-1 bis -10 und -13 bis -16, WinOEM 720, UTF-8, Macintosh Roman, DEC MCS, K0I8-R. Es werden alle west- u. osteuropäisch lateinischen, kyrillischen, griechischen, hebräischen, arabischen, chinesischen (Kurzzeichen) u. thailändischen Zeichen unterstützt.	
Bitmap-Fonts	Größe in Breite und Höhe 1–3 mm Vergrößerungsfaktor 2–10 Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°	
TrueType-Fonts	Größe in Breite und Höhe 0,9–128 mm Vergrößerungsfaktor stufenlos Ausrichtung 360° in Schritten von 1°	
Schriftschnitte	Fett, kursiv, unterstrichen, outline, invers, abhängig von den Schriftarten	
Zeichenabstand	Variabel	

Grafiken		
Grafikelemente	Linie, Pfeil, Rechteck, Kreis, Ellipse, gefüllt und gefüllt mit Verlauf	
Grafikformate	PCX, IMG, BMP, TIF, MAC, GIF, PNG	
Barcodes		
Lineare Barcodes	Code 39, Code 93 Code 39 Full ASCII Code 128 A, B, C EAN 8, 13 EAN/UCC 128 EAN/UPC Appendix 2 EAN/UPC Appendix 5 FIM HIBC UPC A, E, E0 Interleaved 2/5 Ident- u. Leitcode der Deutschen Post AG Codabar JAN 8, 13 MSI Plessey Postnet RSS 14	
2D-Codes	Aztec, Codablock F, Data Matrix, PDF 417, Micro PDF 417, UPS Maxicode, QR-Code, RSS 14 truncated, limited, stacked und stacked omnidirectional, EAN-Datamatrix, GS1 Data Bar	
	Alle Codes sind in Höhe, Modulbreite und Ratio variabel. Ausrichtung 0°, 90°, 180°, 270°. Wahlweise Prüfziffer, Klarschriftausdruck und Start/Stop-Code abhängig vom Codetyp.	
Software		
Ansteuerung	JScript-Direktprogrammierung abc-BASIC-Compiler Database Connector SAP Replacemethode	■ ■ ■ ■
Emulation	ZPL (Datenstrom ist vorab zu testen.)	☐
Überwachung/ Admininstration	Druckerüberwachung im Intra- u. Internet mit Web-Interface	■
Etikettensoftware	cablabel® S3 Lite cablabel® S3 Viewer cablabel® S3 Pro cablabel® S3 Print	■ ■ ☐ ☐
Windowstreiber 32/64 bit zertifiziert für	Windows Vista Server 2008 Windows 7 Server 2008 R2 Windows 8 Server 2012 Windows 8.1 Server 2012 R2 Windows 10 Server 2016	■
Mac-Treiber	OS X Druckertreiber ab Version 10.6	■
Linux-Treiber	CUPS basierend ab Version 1.2	■
Stand-alone-Betrieb		■

Stand-alone-Betrieb

Drucken ohne PC

Im Stand-alone-Betrieb werden Etiketten bedruckt, auch wenn die Geräte selbst vom Host-System getrennt sind.
Das Etikettenlayout wird mit der Etikettensoftware cablabel S3 oder durch Direktprogrammierung am PC erstellt.
Etikettenformate, Fonts, Schrift-, Text- und Grafikdaten, sowie Datenbankinhalte werden auf dem USB-Stick abgelegt oder auf dem internen Datenspeicher IFFS eingelesen.
Lediglich die variablen Daten werden über Tastatur oder einen Scanner an den Drucker eingegeben.